

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017

# Vom Aufbruch zur Konsolidierung

Stabile Mitgliederzahlen und solide Finanzen präsentierten Vorstand und Geschäftsführung auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 7. Oktober in Köln. Diese stand unter dem Motto: „Vom Aufbruch zur Konsolidierung“ und zeigte eine Auswahl der Verbandsaktivitäten und Arbeitsergebnisse des vergangenen Berichtsjahres 2016/17.

4.037 Mitglieder vereinte der Verband im Jahr 2016. Und auch 2017 setzt sich dieser erfreuliche Trend fort. In Zeiten, in denen andere Verbände mit Mitgliederschwind zu kämpfen haben, ist diese Kontinuität eine Bestätigung für die Attraktivität des VDOE, unterstrich Geschäftsführerin Dr. Elvira Krebs. Die insgesamt gute Situation am Arbeitsmarkt zeige sich auch in der Stellensituation für Oecotrophologen, Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaftler. Die Kompetenzen der Berufsgruppe seien zunehmend gefragter – fast ein Drittel mehr registrierte Stellen als im Vorjahr

sprechen eine deutliche Sprache. Unangefochtene Branche ist hier seit Jahren die Lebensmittelwirtschaft, aber der VDOE beobachtet auch mehr Stellen im Bereich Ernährungsberatung und Klinik.

### EINSATZ FÜR ANERKENNUNG ALS HEILMITTEL

In der Geschäftsstelle haben die Verhandlungen mit dem G-BA zur Ausgestaltung der Richtlinie zum Heilmittel „Mukoviszidose und seltene Stoffwechselerkrankungen“ in diesem Jahr reichlich personelle Kapazitäten beansprucht. Engmaschig

gesetzte Termine, vor allem in Berlin, erfordern viel Vor- und Nachbereitung. Mit der Anerkennung der Berufsgruppe als Leistungserbringer für dieses Krankheitsbild ist ein Meilenstein in der Ernährungstherapie erreicht worden und deshalb so bahnbrechend. Aktuell verhandeln Dr. Elvira Krebs und Urte Brink um die Honorierung dieses Heilmittels. Bis Ende des Jahres 2017 sollen alle Verhandlungen abgeschlossen sein.

Dass Ernährungsberatung und -therapie durch unsere Berufsgruppe einen immer höheren und berechtigten Stellenwert hat, verdeutlichte der VDOE seinen Mitgliedern durch eine Auswahl an Medienberichten: Ob die reichweitenstarke Webseite bild.de oder klassische Printmedien wie z. B. „Hamburger Abendblatt“ – bei Empfehlungen für seriöse und qualifizierte



## Vom Aufbruch zur Konsolidierung



EB/ETH:  
Imagebildung,  
Vorantreiben der  
Absicherung,  
Forcieren der  
interprofessionellen  
Vernetzung



Angebote für  
[potenzielle]  
Mitglieder aus QM,  
Politik, Verbänden,  
Wirtschaft, Medien



Nachwuchs in den  
VDOE – Angebote  
für Studierende &  
Hochschulen



Schlagkräftige  
Kommunikation



Seit 2015:  
Konsolidieren der  
Finanzplanung



Ernährungsberatung wird der VDOE und sein Expertenpool häufig genannt. Daher appellierte Geschäftsführerin Dr. Elvira Krebs an die in diesem Berufsfeld tätigen Mitglieder: „Bleiben Sie bei der Weiterbildung und Zertifizierung am Ball!“ Über 75 Seminare aus verschiedenen Bereichen bietet der Berufsverband für seine Mitglieder an; die Zahl der Zertifikatsinhaber ist in 2017 auf 1.159 angestiegen.

### GEMEINSAMER ERFOLG

„Wir sind aktiv und wahrnehmbar“: Vorstandsvorsitzende Kerstin Wriedt, Ingrid Acker, Gabi Börries und Dr. Silke Lichtenstein berichteten von den Aktivitäten rund um die Verbandspolitik, in den verschiedenen nationalen und internationalen Gremien oder in den Örtlichen Gruppen. Wriedt hob hervor: „Arbeitskreise, Beirat, AGs und weitere Ehrenamtliche unterstützen fachbezogen beim Lobbying sowie mit Denkanstößen und Arbeitseinsatz. Wir

schaffen es nur interdisziplinär und gemeinsam.“ Und sprach dafür allen Beteiligten einen großen Dank aus! Es gilt nach wie vor, Kräfte zu bündeln durch bspw. gemeinsame Netzwerkveranstaltungen. Auch die Zusammenarbeit mit korporativen Mitgliedern und anderen VDOE-Partnern erweist sich als fruchtbar. Nur so kommen wichtige Projekte und gute Ergebnisse zustande. Zum Beispiel das für 2018 geplante Lehrbuch für das Qualitätsmanagement in der Ernährungswirtschaft, maßgeblich vom Autorenteam aus Hochschulvertretern und Mitgliedern getragen und vom VDOE herausgegeben.

Für eine bessere öffentliche Wirkung sind – trotz eines hohen Stellenwerts digitaler und sozialer Medien – die Printmedien nach wie vor wichtig. Hier wurde den Mitgliedern das Re-Design vorgestellt, das Schritt für Schritt umgesetzt wird. Die Datenschutzgrundverordnung, der Relaunch der Website vdoe.de und die Mitglieder-

verwaltung werden die Geschäftsstelle zudem in nächster Zukunft beschäftigen.

### SOLIDE FINANZEN

Friederike Fieres-Keller präsentierte als rechnungsführendes Vorstandsmitglied den erfreulichen und soliden Jahresabschluss 2016 in Höhe von 108.995 Euro, der u. a. durch gesunkene Ausgaben im Bereich Personal und Print erreicht werden konnte. Nach den vergangenen eher mageren Jahren sind diese Überschüsse kein Luxus. Sie sind notwendig, um etwa in Zukunftsprojekte wie Website-Relaunch und Mitgliederverwaltung/Digitalisierung sowie Personalentwicklung zu investieren und die Rücklagen wieder zu füllen. Die Mitgliederversammlung vernahm es wohlwollend, entlastete den Vorstand und verabschiedete den Haushaltsplan 2017. Die Präsentation können Mitglieder im Intranet abrufen.

Astrid Donalies

## BEIRATSWAHL 2017

# Neuer VDOE-Beirat gewählt

Die Mitgliederversammlung des Berufsverbandes Oecotrophologie e. V. (VDOE) hat im Rahmen der Mitgliederversammlung am 7. Oktober in Köln einen neuen Beirat gewählt. Der Beirat besteht aus fünf Mitgliedern und zwei Stellvertretern und ist das beratende Organ des Verbandes. Für die nächsten fünf Jahre gehören dem Beirat folgende Mitglieder an:

- **Dr. Margareta Büning-Fesel**, Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BZfE)
- **Almut Feller**, Leiterin Institutional & Corporate Affairs / CR-Manager bei Ferrero Deutschland
- **Dr. Andrea Lambeck**, Geschäftsführerin der Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb)
- **Iris Löhlein**, Geschäftsführerin bei der PR-Agentur :relations Gesellschaft für Kommunikation mbH
- **Dr. Petra Renner-Weber**, Inhaberin Praxis für Ernährungstherapie in Wöllstein

Als Stellvertreterinnen wurden gewählt:

- **Prof. Dr. Stephanie Hagspohl**, Professorin für Catering und Food Supply, Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie
- **Prof. Dr. Ursel Wahrburg**, Professorin für Ernährungswissenschaft am Fachbereich Oecotrophologie-Facility Management der FH Münster

